

Horror aus dem Irrenhaus

„Zirkus des Horrors“ gastiert mit seiner neuen Show „Asylum – Das Irrenhaus“ in Gießen



In Professore dei Mortis „Asylum“ werden Wunder wahr.

Das Publikum wird Teil dieser wunderbaren Anstalt, die sich im „Zirkus des Horrors“ präsentiert, der vom 9. bis 18. August an den Hessenhallen in Gießen gastiert. Showzeiten sind jeweils Montag bis Freitag um 19.30 Uhr, sowie samstags um 15.30 und 19.30 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr.

Tickets gibt es im Vorverkauf im MAZ-Kartenshop.

Das Ensemble des Zirkus' des Horrors.

Foto: ZdH

GIESSEN (red) – Zirkus mit eingestaubter Glitzer-Romantik war gestern: Nach sensationellen Erfolgen in allen deutschen Großstädten ist der „Zirkus des Horrors“ jetzt mit seiner neuen Show „Asylum – Das Irrenhaus“ auf großer Deutschland-Tour und gastiert vom 9. bis 18. August in Gießen.

Der gesamte, gigantische Zeltkomplex vom Zirkus des Horrors verwandelt sich in ein Irrenhaus voller außergewöhnlicher Künst-

ler. „Asylum“ vereint künstlerische Spitzenleistung und körperliche Einmaligkeiten und irrwitzige Comedy zu einer einzigartig spektakulären Show. Staunen Sie über Artisten, die das Unglaubliche zelebrieren, lachen Sie über schräge Comedy und erleben Sie die Unterhaltungsform Zirkus neu inszeniert.

„Asylum“ ist innovativ, fremdartig, temporeich, anders. Alles dreht sich um den renommierten italienischen Psycho-

Forscher Professore Salvatore dei Morti, der mit seinen haarsträubenden Behandlungsmethoden bisher fast ausschließlich auf Unverständnis und Missachtung stieß.

Dei Morti erhofft sich, seine Methoden mit dem Zirkus des Horrors in allen Städten propagieren zu können und dadurch seinen Durchbruch zu erringen...

Er lässt Blinde wieder sehen, Lahme wieder gehen und Todgelaubte wieder tanzen.